

Gemeinde Lasbek
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
vom 08.09.2022
im Gemeinschaftshaus "Alte Schule"
Schulstraße 13 in Lasbek

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 4

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

(Burzlaff)
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender BGM Lodders
2. GV Weber
3. GV Mahlke
4. GV Schulz in Vertretung für GV Henke
5. GV Otto

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV Kleinschmidt
2. GV Meins ab 19:45 Uhr
3. HBM Oberkofler
4. Gemeindearbeiter Fintzen
5. Herr Burzlaff, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführer

Fehlen entschuldigt:

GV Henke

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Lasbek sind durch Einladung vom 26.08.2022 auf Donnerstag, den 08.09.2022 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Bau- und Wegeausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 5 – beschlussfähig.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Lasbek nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Protokoll der Sitzung vom 04.05.2022
- 2) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 3) Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 04.05.2022

Einwände, Ergänzungen etc. zum Protokoll vom 04.05.2022 werden nicht vorgetragen, somit gilt selbiges als genehmigt.

TOP 2: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) **K12, Radwegsanierung Lasbek-Dorf – Lasbek-Gut:** Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr teilte folgendes mit: Der Radweg entlang der K12 zwischen Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut soll vom 19.09.2022 bis zum 30.09.2022 saniert werden. Die Radwegsanierung erfolgt durch Ausbau des vorhandenen Asphaltaufbaus in einer Tiefe von 12 cm und Aufbringen einer neuen Trag- und Deckschicht. Alle direkten Anwohner können mit Einschränkungen ihre Grundstücke erreichen. Nur an Tagen des Asphalteinbaus ist dies in einzelnen Bereichen absolut nicht möglich. Der landwirtschaftliche Verkehr kann ebenfalls mit Einschränkungen den Baubereich passieren. Die o.g. Anwohner und Landwirte werden über den genauen Ablauf rechtzeitig informiert bzw. bekommen die notwendigen Informationen, in welchen Zeiten sie ihre Grundstücke und landwirtschaftlichen Flächen nicht erreichen können.
- b) **Zäune:**
 - Der abgängige Zaunabschnitt auf dem Spielplatz Lasbek-Gut ist erneuert worden.
 - Der Bau eines Zaunes für die Trennung Krippe / Elementar und der Einbau einer Doppelflügelporte ist beauftragt. Durch den Einbau der Doppelflügelporte kann der Kommunaltraktor für Mäharbeiten die Rasenflächen erreichen.
 - Das Tor als Zufahrt zum Regenrückhaltebecken in der Bargkoppel wurde eingebaut.
- c) **Bäume:** nach Einholung von Angeboten wurden folgende Arbeiten beauftragt:
 - Fällen der Winterlinde Schulstraße / Steindamm
 - Kronenschnitt und Totholzentfernung an den Eichen auf dem KiTa-Gelände
- d) **Straßenlaternen:** Eine neue LED – Straßenlaterne ist auf dem Parkplatz für das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ aufgestellt worden.
- e) **Bewerbung um ein Dialog-Display:** Das Verkehrsministerium Schleswig-Holstein und die Landesverkehrswacht verlosen Geschwindigkeitsanzeigen, sogenannte Dialog-Displays, an die Gemeinden. Diese unterstützen nachweislich die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer/innen für die gefahrene Geschwindigkeit und leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Unfallforschung sieht in der Nutzung von Dialog-Displays des Lob- und Tadelprinzips ein adäquates Mittel, um innerhalb von geschlossenen Ortschaften verträgliche Geschwindigkeiten in sensiblen Bereichen z.B. vor sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen, zu unterstützen. Um an dem Losverfahren teilnehmen zu können, muss ein Bewerbungsbogen ausgefüllt werden. Teilnahmeschluss ist der 30.09.2022. Der Ausschussvorsitzende wird den ausgefüllten Bewerbungsbogen rechtzeitig zum vorgenannten Termin versenden.
- f) **Autohof Hammoor:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammoor hat in derer Sitzung am 31.08.2022 zum Bebauungsplan Nr.: 17 „Autohof“ den Beschluss gefasst, nach §4a (3) BauGB eine erneute eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie den betroffenen Nachbargemeinden durchzuführen. Eine Stellungnahme sollte bis Mittwoch, den 28.09.2022 abgegeben werden. Es wird daher beabsichtigt eine Gemeindevertreterversammlung in der 39 KW 2022 einzuberufen. Der Ausschuss verständigt sich für den 27.09.2022 als Termin.
- g) **Termine:** Die nächste Gemeindevertreterversammlung soll am 25.10.2022 stattfinden.

TOP 3: Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses

Der Ausschussvorsitzende führt ins bekannte Thema ein und übergibt hiernach das Wort an Herrn Otto vom Ingenieurbüro Viermaster Planung. Zunächst schlägt Herr Otto vor, die kommenden Planungen in einem Planungskreis durchzuführen. Hier sollten Mitglieder der Feuerwehr, des Ausschusses und das Ingenieurbüro Viermaster Planung eng zusammenarbeiten. Die Sitzungen des Planungskreises sollten in zeitnahen Abständen stattfinden. Wichtig und richtig erscheint es Herrn Otto, dass Ideen, Änderungen und Bedarfe etc. seitens der Feuerwehr und der Ausschussmitglieder dem Ingenieurbüro Viermaster Planung zugetragen werden sollten, um die Planungen Schritt für Schritt konkretisieren zu können. Folgend stellt Herr Otto an Hand einer Präsentation die Vorplanung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses als Grundidee vor. Diese Vorplanung basiert auf die hierzu geforderten DIN-Normen und Richtlinien zum Errichten von Feuerwehrgerätehäusern. Das Raumbuch bzw. der Raumbedarf und die Anordnung der jeweiligen Räume wird konstruktiv diskutiert, so dass im Wesentlichen der vorgestellte Entwurf im Ausschuss und in der Feuerwehrkameradschaft auf Zustimmung stößt. Im nächsten Schritt sollen folgende Punkte geprüft bzw. in die Vorplanung eingearbeitet werden:

- Die Grundfläche der drei vollwertigen Stellplätze für die Feuerwehrfahrzeuge sollte/muss auch genauso groß im Außenbereich vor der Einfahrt der Fahrzeughalle hergestellt werden
- Etwaige Rangierflächen sind zu beachten
- Aus dem Lager und der Werkstatt sollen Doppeltüren Richtung Remise angeordnet werden
- Keine Außentür in das Lager und keine Verbindungstür Zwischen Lager und Werkstatt
- Im Umkleidebereich der Herren grundsätzlich nochmals den geforderten Platzbedarf der Spinde prüfen und ggf. neu anordnen
- Die Einsatzparkplätze ggf. Richtung Hausseite statt zur Grundstücksgrenze anordnen

Auch ist sich der Ausschuss und die Feuerwehr einig, dass die Stellfläche für den Gemeindetraktor auch nur als reine Stellfläche für Feuerwehrfahrzeuge geplant und umgesetzt werden sollte. Jedoch soll der tatsächliche Platzbedarf des Treckers mit allen dazugehörigen Anbauteilen, Anhänger etc. nochmals genau geklärt werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen oder Miteilungen vorgetragen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.